

Doppelgängerinnen-Mordprozess: Plädoyers im Drama um schwarze Magie!

Im Doppelgängerinnen-Mordprozess beginnen die Plädoyers. Staatsanwaltschaft präsentiert ihre Schlussfolgerungen zum grausamen Fall.

Der skandalöse Doppelgängerinnen-Mordprozess erreicht seinen Höhepunkt! Am Dienstag, um 9:15 Uhr, erwartet die Öffentlichkeit, dass die Staatsanwaltschaft ihre lang erwarteten Plädoyers präsentiert. Seit fast einem Jahr läuft das Verfahren gegen eine 25-jährige Deutsch-Irakerin und einen gleichaltrigen Kosovaren, die beschuldigt werden, die 23-jährige Eppingerin Brutal mit über 50 Messerstichen ermordet zu haben. Der grausame Fund ihrer Leiche im Auto der Angeklagten wirft dunkle Schatten auf die Motivationen hinter diesem schockierenden Verbrechen – die Anklage glaubt, dass die Tat begangen wurde, damit eine Ähnlichkeit zur Getöteten als tot gelten konnte und ein neues Leben beginnen durfte.

Der Prozess nimmt noch eine bizarre Wendung: Die Verteidigung des Mannes zieht mystische Elemente ins Spiel und behauptet, dass die Angeklagte an schwarze Magie geglaubt haben könnte, um ihre Ehe zu retten – möglicherweise, so die Theorie, sei ein Opfer nötig gewesen. Verwirrung und Spekulationen gibt es auch um kryptische Briefe, die möglicherweise DNA-Spuren der Angeklagten enthalten könnten. Während der stumme Angeklagte in der Vorstellung des Gerichts bleibt, wird sicherlich das Plädoyer des Vaters der Getöteten und die der Verteidigung in den kommenden Tagen für weitere Aufregung sorgen. Mehr dazu in einem Bericht auf www.onetz.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de